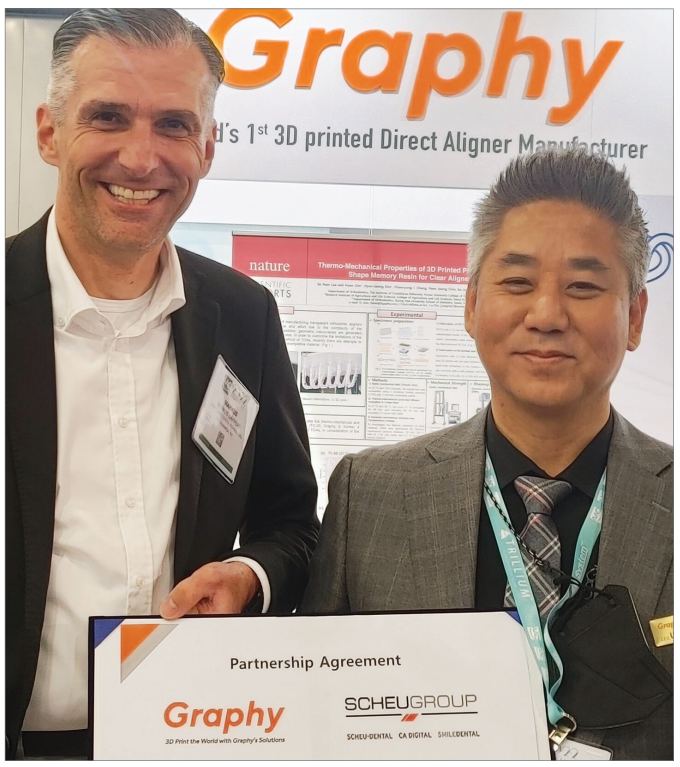
Neue Kooperation des Dentalmarkts

SCHEU-DENTAL GmbH und Graphy Inc. gehen Partnerschaft ein.



Markus Bappert (CEO SCHEU GROUP) und Sim Un Seob (CEO Graphy Inc.).

Die SCHEU-DENTAL GmbH und Graphy Inc. haben einen Vertrag für den exklusiven Vertrieb eines Materials für den Direktdruck von Alignern in den DACH-Regionen Deutschland, Österreich, Schweiz und Liechtenstein unterzeichnet. Dies ist das weltweit erste Material, das für den 3D-Direktdruck von Alignern zugelassen wurde. Im Vergleich zum bisherigen konventionellen Fertigungsverfahren bringt die Möglichkeit des Druckens eine erhebliche Vereinfachung der Prozesskette mit sich. Graphy ist ein koreanisches Unternehmen, das im Jahr 2017 gegründet wurde und seinen Sitz in Seoul hat. Das Unternehmen ist spezialisiert auf die Entwicklung und Herstellung von lichthärtenden Flüssigharzen für 3D-Drucker. SCHEU-DENTAL ist ein deutsches Unternehmen mit Sitz in Iserlohn. Es wurde im Jahr 1926 gegründet und versorgt Praxen und Dentallabore auf der ganzen Welt seit fast 100 Jahren mit wegweisender Zahntechnik, digitaler Kieferorthopädie und zahnärztlicher Schlafmedizin.

kontakt

SCHEU-DENTAL GmbH
Am Burgberg 20
58642 Iserlohn
Tel.: +49 2374 92880
www.scheu-dental.com

Infos zum Unternehmen

Eine goldrichtige Wahl

ESG erneut von Kunden zum besten Edelmetallhändler gekürt.

Auch in diesem Jahr zeichnet das Onlineportal BankingCheck.de in Kooperation mit dem Bewertungsdienstleister eKomi anhand positiver Kundenbewertungen die besten Anbieter und Produkte der Finanz- und Versicherungsbranche aus. Bereits zum fünften Mal erhält das Rheinstettener Unternehmen ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG den begehrten eKomi & BankingCheck Award in der Kategorie „Edelmetallhändler". Dominik Lochmann, Geschäftsführer der ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG, freut sich über den Preis: „Wir fühlen uns geehrt, dass wir mit 4,9 von 5 möglichen Punkten ein sehr gutes Ergebnis erzielen konnten. Wir nehmen dies jedoch auch als Motivation, unseren hohen qualitativen Standard und den Kundenservice stetig weiter zu optimieren."
Überregional bekannt geworden ist die ESG durch ihre patentierten CombiBars, die sich weltweit zu einem Standardprodukt entwickelt haben. Seit 2011 vertreibt der Edelmetallhändler diese Tafelbarren. Das Besondere an dem Verbund aus 0,5-Gramm-, 1-Gramm- oder 1/10-Unze-Goldbarren ist, dass sie sich durch Sollbruchstellen problemlos und ohne Materialverlust per Hand in einzelne kleinere Barren trennen lassen. Auf diese Weise liegen die Prägekosten unter dem Preis für kleinere herkömmliche Stückelungen. Zudem gestaltet sich eine spätere Veräußerung aufgrund der flexiblen Größen leichter als bei anderen Goldbarren.

kontakt

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
Gewerbering 29 b
76287 Rheinstetten
Tel.: +49 7242 95351-11
www.edelmetall-handel.de

© ESG

ANZEIGE

ZWP ONLINE
www.zwp-online.info/newsletter

Hol dir dein
#insider-wissen!

Mit dem neuen
Newsletter Zahntechnik
coming soon ...

© custom scene – stock.adobe.com

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig · Deutschland
Tel.: +49 341 48474-0 · info@oemus-media.de

Lösung für Probleme des Laboralltags

Lärmreduzierte, energiesparende Luftpistole mit Knickventil von RIETH.

Zu den größten Umweltproblemen, mit denen Zahntechniker in ihrem Arbeitsalltag konfrontiert werden, gehören Druckluftlärm sowie Staub. Speziell für diese Probleme wurde die Blaspistole Airsilent FLEX entwickelt. Mithilfe der Industrie-Fandüsen-Technik wird die Luftströmung leise und stark gebündelt, um Objekte gezielt abzublasen und keinen unnötigen Staub aufzuwirbeln. Das sodass die Luftmenge je nach Bedarf auch dynamisch reguliert werden kann. Sie ist dabei sicher und einfach zu bedienen. Die Airsilent FLEX ist aufgrund der maschinell bearbeiteten Konstruktion sehr robust sowie spritzwasserresistent und stoßfest. Die Luftpistole verfügt über die Anschlussmöglichkeit von 4 mm- sowie 6 mm-Schläuchen und ist damit nahezu in jedem Labor einsetzbar.

präzisiert den Einsatz der Luftmenge und reduziert damit auch die Gefahr einer Streuung. Zudem reduziert sich der Lärmpegel sowie der Luftverbrauch um bis zu 50 Prozent, womit die Blaspistole sehr sparsam ist. Die Luftpistole kann durch das Kicken der Spitze einfach und sicher bedient werden,

kontakt

RIETH.Dentalprodukte
Im Rank 26/1
73655 Plüderhausen
Tel.: +49 7181 257600
info@rieth.dental
www.rieth.dental

Die Magie der Farben in der Vollkeramik

Bionisches Malschicht-Konzept für das Micro-Layering von dentona.

Monolithischen Restaurationen mit dreidimensionalen Effekten das Leben „einzuhauchen" – so die Philosophie hinter dem bionischen Malschicht-Konzept Biomic® Stain/Glaze der dentona AG. Mit den 2D- und 3D-Pasten wird der ästhetische Effekt monolithischer Vollkeramik-Restaurationen einfach maximiert – raffiniert und verblüffend flott. Das universelle Malschicht-Konzept ist für alle Arten dentaler Keramik, z. B. Zirkonoxid, Glaskeramik, Feldspatkeramik, geeignet. Biomic® Stain/Glaze ist übersichtlich strukturiert. Das Set integriert nur Farbpasten, die im Laboralltag wirklich benötigt werden. Dank der klugen Systematik aus Malschicht-Konzept und Textur-Bemalung faszinieren die vergleichsweise wenigen Massen mit erstaunlicher Vielfalt. Ergänzend zu den Pasten gibt es drei Glasurmassen: neutrale Glasurmasse, Glasurmasse zum Erhöhen des Helligkeitswerts und 3D-Glasurmasse für minimale Schichtungen und Texturen.

Die pfiffige Systematik macht den Gebrauch spielend einfach. Mit ihrem fast schon nativen Bewusstsein für dentale Ästhetik profitieren Zahntechniker vom logischen Konzept. Die 2D-Paste hat eine moderate Viskosität und dient dem Nachahmen farblicher Charakteristika. Die 3D-Pastenkombination sorgt für Textureffekte. Dank des hohen Grades an Plastizität können im Malschicht-Verfahren (Mikroschichtung) Feinheiten in Form und Morphologie angepasst werden.

Schluss mit (Ge-)Schichten

Wer das Spiel mit Farben beherrscht, für den ist Biomic® Stain/Glaze ein wahrer Schatz im Arbeitsalltag. Auf einfachem Weg entstehen wunderschöne monolithische Restaurationen. Ohne viel Aufwand gelingt es, brillante Natürlichkeit nachzuahmen. Dies erfüllt eine wesentliche Forderung des Laboralltags: Wirtschaftlichkeit. Mit Biomic® Stain/Glaze leben Zahntechniker ihre Kreativität und ihr Verständnis für dentale Ästhetik voll aus und erzielen auf effizientem Weg wunderbare Natürlichkeit und hohe Ästhetik.

kontakt

dentona AG
Otto-Hahn-Straße 27
44227 Dortmund
Tel.: +49 231 5556-0
www.dentona.de

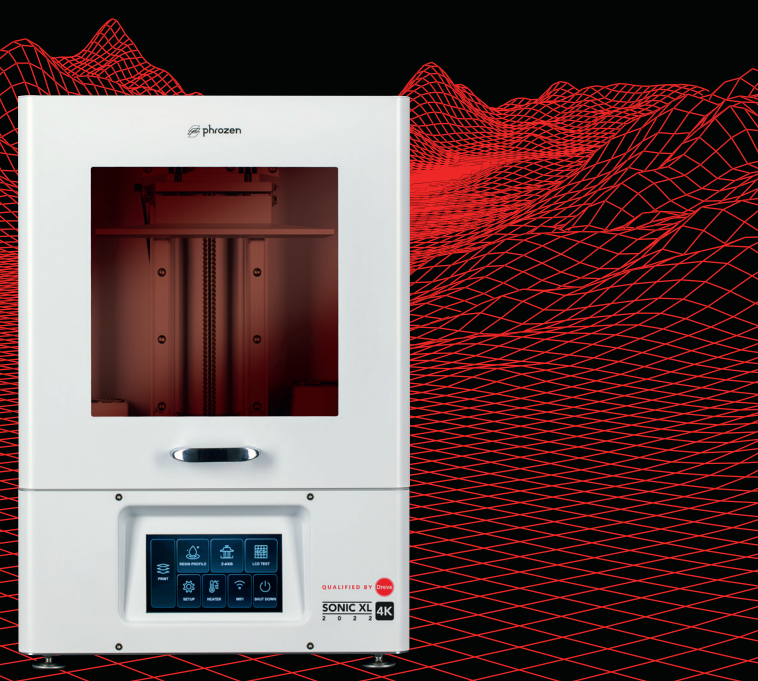
ANZEIGE

Die Prothese, die saugt!

FotoDent® denture

Jetzt Unterfüttern & Reparieren möglich!
Voll- und Teilprothesen einfach aus dem 3D Drucker: komplett schrumpffrei und damit immer passgenau.
FotoDent® denture zeichnet sich durch größtmögliche Dimensionsstabilität und Detailgenauigkeit aus. Es ist frei von MMA, biokompatibel und farbstabil.

FotoDent® denture 385 nm: Ideal geeignet für den Phrozen Sonic XL 4K 2022 – Qualified by Dreve



dentamid.dreve.de Dreve

3D-Druck, der einfach funktioniert

Modelldruck, verbunden mit Fachkompetenz und Leidenschaft in der Betreuung.

3D-Drucker machen in der dentalen Fertigung vieles einfacher und ermöglichen Praxen und Laboren mehr Flexibilität und effizientere Arbeitsabläufe. Als einer der führenden Hersteller in industrieller Material- und Kunststoffproduktion hat Dreve seinen validierten 3D-Workflow komplettiert und eine besondere Edition des neuartigen LCD-Druckers herausgebracht. 3D-Druck, der einfach funktioniert: Das findet auch Dr. med. dent. Mahmood Nabaizadeh, Fachzahnarzt für Kieferorthopädie, und berichtet über die Partnerschaft der Solutions 4 Medical Practices und der Dreve Dentamid GmbH.

Die Wahl von Dr. Nabaizadeh ist nach ausgiebiger Evaluierung auf den Drucker Phrozen Sonic XL 4K 2022-Qualified by Dreve gefallen. „Die Dreve FotoDent®-Materialien sind top und im 3D-Drucker mit darauf angepassten Profilen direkt hinterlegt. Der Service des Dreve-Teams war nicht nur in der Akquisephase perfekt. Implementierung der Geräte und des Workflows sowie die Unterstützung im Produktivbetrieb sind mehr als nur das klassische Kunden-Lieferanten-Verhältnis. Hier wird Partnerschaft gelebt."

Das neueste Projekt von Dr. Nabaizadeh zur „Herstellung von Übertragungsschienen" mit dem Dreve FotoDent®-Material und dem Phrozen Drucker-Qualified by Dreve für schonendes und zeitsparendes Einsetzen/Kleben von Brackets ist ebenfalls schon erfolgreich in die Produktionsphase gestartet.

kontakt

Dreve Dentamid GmbH
Max-Planck-Straße 31
59423 Unna
Tel.: +49 2303 8807-40
phrozen@dreve.de
www.dreve.com/phrozen

Infos zum Unternehmen

Fokus: Community!

Sagemax schafft internationalen Austausch.

Täglich arbeiten Zahntechniker und Zahnärzte daran, Patienten ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Dieses Lächeln will Sagemax mit der Community teilen, darum hat das Lindauer Dentalunternehmen im Juli 2022 die Sagemax Community ins Leben gerufen. So haben diese die Möglichkeit, ihre Patientenfälle und Vorgehensweise von der Planung bis zum Einsetzen im Mund zu präsentieren. Der gesamte Prozess soll dargestellt werden und die Community kann so Tipps und Tricks teilen und sich gegenseitig unterstützen. Es wurden bereits viele internationale Patientenfälle mit Infos zum jeweiligen Herstellungsverfahren erhalten, welche das Unternehmen als PDF, Kurzvideo und Social-Media-Posts aufbereitet. Der Vorteil der Sagemax Community ist der internationale Austausch von Zahntechnikern und Zahnärzten. Alle Fälle werden immer in der Muttersprache des jeweiligen Zahntechnikers/Zahnarztes und in Englisch zur Verfügung gestellt. Aktuell gibt es spannende Patientenfälle aus Serbien, Polen, Italien, Deutschland und vielen anderen Ländern in der Sagemax Community. Die Idee hinter der Community ist, dass jeder daran teilnehmen und Fälle einschicken kann. Nach einer Prüfung werden die Fälle dann mit den zur Verfügung gestellten Bildern und Beschreibungen aufbereitet und mit der Community geteilt. Natürlich bekommt der Zahntechniker/Zahnarzt seine Sagemax Experience vor Veröffentlichung zugeschickt, und wenn ihm sein Fall gefällt, teilen wir ihn online auf sagemax.com/community/ und natürlich auch auf unseren Social-Media-Kanälen.

Michael Müller, Head of Global Product Marketing Sagemax und Zahntechnikermeister, über die Sagemax Community: „Wir freuen uns sehr über das positive Feedback, das wir bereits erhalten haben, und sind schon gespannt auf viele weitere Fälle. Wir möchten unsere Community nach und nach ausbauen. Wir hoffen, dass wir Zahntechnikern und Zahnärzten so die Möglichkeit eines internationalen Austauschs geben können."

Community

Infos zum Unternehmen

kontakt

Sagemax
Ludwig-Kick-Straße 2
88131 Lindau (Bodensee)
info@sagemax.com
www.sagemax.com

Sockelplattensystem als Brücke zwischen digital und analog

Magnetisches Verbindungssystem zwischen gedrucktem Modell und Artikulator.

Mit dem eigens entwickelten Sockelplattensystem von Bösing Dental haben Zahntechniker die Möglichkeit der Überprüfung ihrer Arbeit im Artikulator – ganz gleich, ob die Versorgung digital oder analog hergestellt wurde. Modelle werden mit einer Modellsoftware wie z. B. dem Modul Model Creator von exocad aus Intraoralscandaten erstellt. Im gleichen Schritt wird die Sockelplatte virtuell mit dem Modell verschmolzen. Daraufhin kann das Modell aus dem erstellten STL-Datensatz gedruckt werden. Die Artikulationshilfe besteht aus einer passgenauen Konterplatte, einem magnetischen Inlay und der angedruckten Sockelplatte. Einzigartig ist das magnetische Verbindungssystem zwischen dem gedruckten Modell und dem Artikulator. Sowohl das magnetische Inlay als auch die Konterplatte werden aus recycelbarem PLA-Material hergestellt. Bestellbar sind die Sockelplatten sowie Inlays bei UNICAD Dental. In dem in Bingen ansässigen Unternehmen (UNICAD) bieten kompetente Zahntechniker ihren Kollegen sowie Zahnärzten und Kieferorthopäden vom Design-Service bis zum Fräsen und Drucken das komplette Portfolio des digitalen Workflows an. Dazu gehört auch die Herstellung der Sockelplatten.

Für hochgeladene Intraoralscans werden Modelle, auf Wunsch auch mit herausnehmbaren Stümpfen, und die Sockelplatte konstruiert. Durch die perfekte Passung zwischen der Sockelplatte und der dazugehörigen Konterplatte ist eine genaue Überprüfung der Okklusion der fertigen Arbeit im Artikulator möglich. Eine sehr gute Option, um eine hohe Präzision zu erzielen und dem Zahnarzt lästiges Einschleifen im Patientenmund zu ersparen. Das Bösing Dental-Sockelplattensystem SP2 bildet so die Brücke zwischen dem digitalen und dem analogen Workflow und vereint die Vorteile aus beiden Herstellungsverfahren. Vertrieben wird die Magnetplatte inkl. Magnet und Schraube in 10er-, 50er- und 100er-Sets unter www.unicad-dental.de. Der Datenupload für den Design- und Fertigungsservice von Modellen erfolgt über den Onlineshop: www.unicad-dental.de

kontakt

UNICAD Dental GmbH & Co. KG
Christoph + Niklas Bösing
Franz-Kirsten-Straße 1
55411 Bingen am Rhein
Tel.: +49 6721 49168-36
kontakt@unicad-dental.de
www.unicad-dental.de